

Rechnungsabschluss 2022 der Einwohnergemeinde Safenwil

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 942'889.06 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 53'000.00. Es ergibt sich eine Selbstfinanzierung von CHF 1'419'221.36. Insbesondere höhere Steuererträge bei den Aktiensteuern von CHF 803'000.00, Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre aufgrund von Nachträgen (+ CHF 210'700.00) und ein um CHF 129'800.00 höherer Quellensteuerertrag haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern des Rechnungsjahres ergibt sich ein Mehrertrag von 0.98 % (+CHF 76'700.00).

Im Bildungsbereich liegen die Nettoaufwendungen um CHF 316'300.00 über dem Budget. Fast die Hälfte davon ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Beiträge an Sonderschulen und Berufsschulen. Im Bereich Gesundheit erhöhte sich der Anteil an den Aufwendungen für die Pflegefinanzierung mit CHF 834'500.00 um fast 29 % gegenüber dem Vorjahr und macht CHF 214'500.00 mehr aus als veranschlagt. Dieser errechnet sich jeweils aufgrund der effektiven Anzahl Einwohner in Pflegeheimen sowie der Pflegebedürftigkeit, wodurch von Jahr zu Jahr massive Schwankungen entstehen können.

Bei der Investitionsrechnung betragen die Ausgaben CHF 431'620.20. Einnahmen gab es keine. Dadurch ist ein Finanzierungsüberschuss von CHF 987'601.16 entstanden.

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 470.00. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sie sich um CHF 254.00.

Spezialfinanzierungen

Beim Wasserwerk resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 9'002.01, bei der Abwasserbeseitigung ein solcher von CHF 154'718.70. Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 895.37 ab und der Fernwärmebetrieb Energie (Holzschnitzelheizung) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'983.75.

04.04.2023/hf